

* Dr. Paul Schlenker gestorben. Man meldet aus Berlin vom 30. April. Der frühere Direktor des Wiener Hofburgtheater Dr. Paul Schlenker ist im 62. Lebensjahre gestorben — Dr. Paul Schlenker ist am 20. August 1854 in Insterburg, einer der von den russischen Horden vor dem Befreiungskriege Hindenburgs arg mitgenommenen ostpreussischen Kleinstädte, geboren worden. Im Jahre 1883 kam er als Mitredakteur zur „Deutsch. Litt. Zeitung“ in Berlin und wurde drei Jahre später Theaterkritiker und Redakteur der literarischen Beilage zur „Vossischen Zeitung“. In der nächsten Zeit entfaltete er eine rege schriftstellerische Tätigkeit: 1889 war er Mitbegründer und 1893 Präsident der Berliner freien Bühne, 1898 erfolgte seine Berufung an das Wiener Burgtheater. Ueber die Tätigkeit an den damals noch als vornehmstes deutsches Institut anerkannten Hofbühne ist wenig Nüchternes zu sagen. Der Beginn des Niedergangs von der einstigen Größe herab fällt in die Zeit seines Regiments, das auch dadurch bemerkenswert war, daß Schlenker, der Wiener liberalen Presse und den Amernheimers und Schnitzlers die Tore des Burgtheaters öffnete. Von den Werken Schlenkers nennen wir: „Frau Gottschad“, „Gerhart Hauptmann“, „Bernhard Baumeister“. Ferner war Schlenker Mitherausgeber der deutschen Ibsen-Ausgabe, Herausgeber des Sammelwerkes „Das 29. Jahrhundert“ usw.